

Bio aus der Nachbarschaft: Alnatura bringt Bio-Vielfalt nach Hause

geschrieben von Andreas | 21. Juni 2022



Pilotprojekt Liefer- und Abholdienst in Berlin und Frankfurt am Main

Darmstadt, 7. Juni 2022. Alnatura startet ein Pilotprojekt mit einem Liefer- und Abholdienst direkt aus den eigenen Alnatura Märkten, den "Alnatura Super Natur Markt Online". Geliefert wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweiligen Alnatura Super Natur Marktes direkt nach Hause.

Den Anfang machen am 7. Juni die Pilotmärkte in Berlin-Lichterfelde (Hans-Sachs-Straße) und Prenzlauer Berg (Greifswalder Straße), Mitte Juni folgt der Alnatura Markt in Berlin-Mitte (Alte Jakobstraße). Ab Ende Juni starten dann schrittweise drei Alnatura Märkte in Frankfurt am Main mit der Belieferung.

Das Besondere am Alnatura Lieferkonzept erläutert Projektleiter Philip Lange: „Geliefert wird von unseren eigenen, fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nach Eingang der Bestellung die Einkaufsstüte direkt im Markt kommissioniert und gepackt haben. An der Haustür

begegnen die Kundinnen und Kunden also den vertrauten Gesichtern aus ihrem Alnatura Bio-Markt.“

Damit unterscheidet sich das Alnatura E-Commerce-Konzept wesentlich von anderen Lieferdiensten, bei denen die Auslieferung häufig über selbstständige Kuriere erfolgt. Die Alnatura Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hingegen erhalten ein Einkommen entsprechend dem Einzelhandelstarif, in vielen Fällen sogar darüber. Der unternehmensinterne Alnatura Mindeststundenlohn beträgt 13 Euro und liegt damit über dem gesetzlichen Mindestlohn.

Angeboten wird ein umfangreiches Bio-Sortiment aus dem Alnatura Super Natur Markt: Erhältlich sind nach und nach alle Trockenprodukte (verpackte Artikel) sowie sämtliche Frische-Artikel: Brot- und Backwaren, Milch und Molkereiprodukte, Eier, Obst, Gemüse und sogar Tiefkühlprodukte. Das Sortiment wird schrittweise erweitert, insbesondere um Produkte aus der jeweiligen Region.

Die Bestellungen können über die Alnatura Website alnatura.de aufgegeben werden. Ausgeliefert wird am nächsten Tag in zwei individuell wählbaren Zeitfenstern und natürlich klimafreundlich mit Ökostrom-betriebenen E-Fahrzeugen von Addax Motors (Belgien). Eine Abholung der Bestellung im Markt ist ebenfalls möglich. Perspektivisch ist auch eine Lieferung mit Lastenrädern geplant. Ein erster Test dazu startet Mitte Juni in Berlin.

Der Mindestbestellwert beträgt 29 Euro, hinzu kommen Lieferkosten in Höhe von 3,90 Euro. Ab 59 Euro ist die Lieferung kostenfrei.

Auch beim Verpackungsmaterial legt Alnatura großen Wert auf Nachhaltigkeit: Statt aufwändiger Kartons und Verpackungsmaterialien wird in einfachen Papiertüten angeliefert.

Realisiert wird das Alnatura Pilotprojekt in Kooperation mit dem Schweizer E-Commerce-Startup Farmy. „Mit Alnatura haben

wir einen idealen Partner für den Launch unseres digitalen Werkzeugkastens für den Online-Vertrieb von Lebensmitteln gefunden. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, kommentiert Roman Hartmann, Geschäftsführer von Farmy.

Alnatura in Zahlen

Alnatura wurde vor über 35 Jahren von Götz Rehn erdacht und konzipiert. Er gründete Alnatura 1984 und ist bis heute Geschäftsführer. Für sein Lebenswerk wurde Götz Rehn 2021 mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet.

Aktuell gibt es 144 Alnatura Super Natur Märkte in 68 Städten in 14 Bundesländern. Unter der Marke Alnatura werden über 1.300 verschiedene Bio-Lebensmittel produziert. Vertrieben werden diese in den eigenen Alnatura Bio-Märkten und europaweit in 15 Ländern in rund 12.900 Filialen verschiedener Handelspartner. Als eines der ersten Unternehmen ist der Bio-Händler seit Februar 2021 nach dem neuen umfassenden We-Care-Standard für soziale und ökologische Gerechtigkeit entlang der Lieferkette zertifiziert.

Alnatura beschäftigt rund 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 310 Lernende. Im Geschäftsjahr 2020/2021 erwirtschaftete Alnatura einen Netto-Umsatz von 1,15 Milliarden Euro und damit ein Umsatzplus von sieben Prozent zum vorangegangenen Geschäftsjahr.

Pressekontakt

Stefanie Neumann

Alnatura Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mahatma-Gandhi-Straße 7

64295 Darmstadt

Telefon: 06151 – 356 6687

presse@alnatura.de

www.alnatura.de

VEGAN KLISCHEE ADÉ ODER WIE WIR MIT KONSUM DIE WELT RETTEN?

geschrieben von Andreas | 21. Juni 2022



Die Nachhaltigkeitsmesse Veggienale & FairGoods findet am 26./27.

September 2020 zum 3. Mal in Frankfurt statt

Berlin/Frankfurt. Seit 2015 touren die Veranstalter der Berliner Agentur ECOVENTA durch deutsche Städte mit dem Eventformat Veggienale & FairGoods – bei dem sich alles rund um einen pflanzlichen Lebensstil und ökologische Nachhaltigkeit dreht. Das deutschlandweit einzigartige Konzept mit dem Motto „Öko + vegan macht stark!“ gastiert nun zum dritten Mal in der Hessenmetropole, konkret am Wochenende des 26. und 27. September 2020 in der Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt.

Das Spektrum reicht u.a. von Bio-Food, Upcycling, Ökostrom, Fairtrade, nachhaltigen Geldanlagen bis hin zu ethisch-korrekt Mode und Angeboten zur pflanzenbasierten, gesunden Ernährungs- und Lebensweise. Information und Aufklärung stehen dabei im Vordergrund“, sagt Daniel Sechert vom Veranstalter ECOVENTA. Daher sind nicht nur „eingefleischte“ Veganer und Ökos eingeladen, sondern auch die Menschen, die Nachhaltigkeit bisher eher als nachteiligen Kompromiss sehen. Im

Rahmenprogramm gibt es u.a. eine Kochshow mit Avantgarde-Koch Felix Blum (Peace Food) oder einen Pralinen-Workshop (Das Bernsteinzimmer).

Ein Highlight sind die Top-Referate von Fach- und Kochbuch-Autor Niko Rittenau („Vegan Klischee Adé“), der an beiden Messtagen live zu erleben ist und sich u.a. dem Thema Cultered Meat widmet („Fleisch aus Zellkulturen – die Lösung der Welternährung oder bloßer Hype?“).

Das (vorläufige) vollständige Messeprogramm ist online veröffentlicht. Alle Programmpunkte sind kostenfrei und im Eintrittspreis bereits enthalten. Allerdings ist eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

Der Eintritt kostet 8 EUR an den Tageskassen (6 EUR ermäßigt). Im Online-Vorverkauf gibt es Tickets für 7 EUR (5 EUR ermäßigt). Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr.

COVID-19

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Teilnehmer*innen hat oberste Priorität. Daher setzen wir als Veranstalter ein mit den Locationsbetreibern abgestimmtes Hygienekonzept um.

Weitere Informationen gibt es auf
www.veggienale.de/infos-zum-coronavirus.

Weitere Infos unter www.veggienale.de oder telefonisch 030 555775201.!

Veranstalter:

ECOVENTA GmbH – Agentur für ökologische Veranstaltungen
Heinrich-Roller-Str. 13

10405 Berlin

Buřo: Palisadenstr. 40, 5. OG, 10243 Berlin

Ansprechpartner: Daniel Sechert

Telefon (030) 555 775 201

E-Mail sechert@ecoventa.de

Weitere Termine 2020 / 2021:

Leipzig agra Messepark 12./13. September 2020

Münster MCC 19./20. September

Köln Dock.One 10./11. Oktober

Hannover HCC 17./18. Oktober

Hamburg Cruise Center Altona 21./22. November

Stuttgart Alte Kelter Fellbach 28./29. November 2020

Berlin Loewe Saal 23./24. Januar 2021

Unternehmen zum nachhaltigen Wirtschaften aufgefordert – IHK Frankfurt am Main hat Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit eingerichtet

geschrieben von Andreas | 21. Juni 2022

Die IHK Frankfurt am Main hat die Mitgliedsunternehmen zum nachhaltigen Wirtschaften aufgefordert. „Nachhaltigkeit ist keine Modeerscheinung, sondern ein Konzept, unsere Art zu leben und zu wirtschaften zukunftsfähig zu machen,“ heißt es in einem Positionspapier, das die IHK-Vollversammlung verabschiedet hat.

Der Klimawandel, ein verändertes Verständnis von Wohlstand und dem Umgang mit natürlichen Ressourcen stellen neue Herausforderungen. Auch die Europäische Union verlangt von Unternehmen ab dem Geschäftsjahr 2017 eine Berichterstattung zur Nachhaltigkeit. Große kapitalmarktorientierte Unternehmen sowie Kreditinstitute und Versicherungen mit mehr als 500 Mitarbeitern sind direkt, kleine und mittlere Unternehmen über die Zulieferketten indirekt davon betroffen. Beispielsweise können Unternehmen darüber berichten, ob und wie sie sicherstellen, dass die Zulieferer grundlegend Menschenrechte einhalten oder inwieweit bereits Leistungsindikatoren wie etwa Umweltkennzahlen bestimmt wurden.

„Vor diesem Hintergrund haben wir in der IHK Frankfurt einen Prozess angestoßen, um die Aufgabenstellung des nachhaltigen Wirtschaftens für die Unternehmen in unserer Region zu übersetzen“, so Marlene Haas, Vizepräsidentin der IHK Frankfurt. In einer Arbeitsgruppe, in der Vertreter aller relevanten Branchen beteiligt waren, wurde ein Positionspapier „Nachhaltiges Wirtschaften“ entwickelt. Am 14. Dezember 2016 hat die IHK-Vollversammlung das Papier einstimmig angenommen. Nachhaltigkeit ist kein Selbstzweck. „Unter nachhaltigem Wirtschaften versteht die IHK Frankfurt am Main einen Prozess, in dem Unternehmen ihr Kerngeschäft wirtschaftlich erfolgreich, aber auch sozial und ökologisch verantwortlich, betreiben und dabei ihre gesamte Wertschöpfungskette im Blick haben“, ergänzt Haas.

In welcher Art und Weise Unternehmen ihre Aktivitäten nachhaltig ausrichten, hängt auch von der Größe sowie den Branchen und Märkten ab, in denen sie agieren. Die Leitfragen, die sich Unternehmen auf dem Weg des nachhaltigen Wirtschaftens zu stellen haben, sind: Was sind die wesentlichen Handlungsfelder, in denen ein Unternehmen Verantwortung übernehmen kann und will? Welche Anspruchsgruppen beeinflussen das unternehmerische Handeln? Warum ist das Unternehmen erfolgreich am Markt und welchen Beitrag wird mit dem Unternehmen am Markt für das Gemeinwohl

getan.

„Es ist uns wichtig, Unternehmen Mut zu machen, sich auf den Weg des nachhaltigen Wirtschaftens einzulassen. Dabei ist es ratsam, nicht alles gleichzeitig anzupacken, sondern Wesentliches zu identifizieren und damit anzufangen“, sagt Jens Scheller, Geschäftsführer des Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, als Teilnehmer der Arbeitsgruppe Nachhaltiges Wirtschaften. „Nachhaltigkeit ist nicht nur eine abstrakte Sache, sondern muss auf jede spezifische unternehmerische Situation angepasst werden.“

„Die Impulse aus dem Positionspapier werden wir breit in die Unternehmerschaft tragen“, sagt Matthias Gräßle, Hauptgeschäftsführer der IHK Frankfurt. Auch die IHK selbst werde sich in die Pflicht nehmen. Zur Bündelung der Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit ist seit Beginn des Jahres in der IHK ein Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit eingerichtet worden.

Das Positionspapier steht unter folgendem Link zum Download bereit: www.frankfurt-main.ihk.de/NH

Kontakt:

Pressestelle der IHK Frankfurt am Main und der
IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen

Pressesprecher: Reinhard Fröhlich

Fon: +49 69 2197 1254

E-Mail: r.froehlich@frankfurt-main.ihk.de

Pressereferentin: Anne Waldeck

Fon: +49 69 2197 1584

E-Mail: a.waldeck@frankfurt-main.ihk.de

IHK Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Besuchen Sie uns auf:
<http://www.frankfurt-main.ihk.de>

Einladung: Bilanzpressekonferenz der GLS Bank

geschrieben von Andreas | 21. Juni 2022

Wir laden Sie herzlich zur Bilanzpressekonferenz der GLS Bank ein. Über das Geschäftsjahr und den Ausblick berichten Vorstandssprecher Thomas Jorberg, Vorstandsmitglied Andreas Neukirch sowie erstmals die designierten Vorstände Aysel Osmanoglu und Dirk Kannacher.

**Dienstag, 2. Februar, 10 Uhr
GLS Bank Filiale Frankfurt
Mainzer Landstr. 47
60329 Frankfurt**

Die GLS Bank blickt auf ein außerordentliches Geschäftsjahr zurück und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Der erfreulichen Entwicklung und den Herausforderungen Nullzins, Regulierung und Digitalisierung trägt die GLS Bank umfassend Rechnung. Sie hat eine erweiterte Unternehmensleitung eingeführt und eine klare Neugliederung beschlossen. Den bisher zweiköpfigen Vorstand ergänzen zwei designierte Vorstände. Mit neuen Projekten und dem Aufbau einer interaktiven Gemeinschaft wird die GLS Bank den sinnvollen Umgang von Geld wegweisend ermöglichen.

Die Themen

- Geschäftsjahr 2015 und Ausblick
- Erweiterte Unternehmensleitung
- Stärkung von Kernwertleistungen und GLS Gemeinschaft

Bei einem Imbiss im Anschluss an die Pressekonferenz stehen die Vorstände für weitere Gespräche und Interviews zur Verfügung. Die Pressekonferenz wird unter www.gls.de/pkstream live übertragen. Bei Twitter können Sie Ihre Fragen mit dem Hashtag #glspk16 einbringen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: presse@gl.s.de oder 0234 5797 5340.

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen. Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet Ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Christof Lützel

Pressesprecher / Prokurist

Seniorexperte Kommunikation und Entwicklung

christof.luetzel@gl.s.de

presse@gl.s.de

GLS Bank

Christstr. 9

44789 Bochum

Telefon +49 (0) 234 57 97 5178

Fax +49 (0) 234 57 97 5157

Mobil +49 (0) 173 2 78 69 63

www.gls.de/presse/

www.twitter.com/gls_presse

Nachhaltig leben in Frankfurt – aber wie?

geschrieben von Katrin Lehmann | 21. Juni 2022



Seit Samstag, dem 22. August gibt es auf frankfurt-greencity.de eine **neue Rubrik „Nachhaltig leben“**, die als Linksammlung eine Hilfestellung für alle Frankfurterinnen und Frankfurter für ein nachhaltigeres Alltagsleben bieten soll.

Nachhaltigkeit hat viele Aspekte und es stellen sich viele Fragen wie:

- **Unterstützen meine Käufe kleine regionale Läden oder große Ketten?**
- **Muss es immer neu sein oder gibt es das auch gebraucht bzw. kann ich es aus etwas Altem selbst herstellen?**
- **Sind die Bedingungen beim Abbau der Rohstoffe für mein Smartphone den Beschäftigten und der Umwelt zumutbar?**

In der Rubrik „Nachhaltig leben“ werden **alltagstaugliche Alternativen** zu gewohnten Kaufentscheidungen, Verhaltensmustern und Denkweisen gesammelt und vorgestellt. Alternativen, die zur Lebensqualität in Frankfurt beitragen.

Zudem werden **Frankfurter Initiativen und Organisationen** vorgestellt, die sich **nachhaltiges Leben** zum Ziel gesetzt haben.

Neuer Schwung im Bankenviertel – die GLS Bank Frankfurt zieht um

geschrieben von Andreas | 21. Juni 2022

++++ Presseinformation +++++

Frankfurt, 16. April 2015. Transparenz und Kundennähe, Kulturwandel in der Bankenwelt: Die Ziele der GLS Bank sind in der neuen Frankfurter Filiale der ersten sozial-ökologischen Bank der Welt spürbar. Am 16. April 2015 werden die Räumlichkeiten in der Mainzer Landstraße 47 offiziell eingeweiht. Mit dabei sind neben GLS Finanzvorstand Andreas Neukirch u.a. Dr. Gerhard Schick, Mitglied des Bundestags und finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, und Marlene Haas, Vizepräsidentin der IHK Frankfurt.

„In den neuen Räumlichkeiten kann die Frankfurter GLS Filiale noch einmal intensiver als Erlebnis- und Begegnungsraum genutzt werden“, erklärt GLS Finanzvorstand Andreas Neukirch und ergänzt: „Als Direktbank können uns unsere Kundinnen und Kunden über verschiedene Wege nach dem STEP-Prinzip erreichen: Schriftlich, telefonisch, elektronisch oder persönlich.“

Mehr als einfach nur ein Gebäude

Das neue Gebäude verfügt über sieben flexibel gestaltbare

Geschosse und eine Dachterrasse, die von allen Mietern genutzt werden kann. Im Erdgeschoss und in der ersten Etage hat die GLS Bank ihre neue Frankfurter Heimat gefunden. Die ungewöhnliche Fassade des Gebäudes zieht alle Blicke auf sich. Ein umlaufender Rahmen aus hellem Naturstein gibt dem Gebäude einen markanten Umriss und schafft die Basis für die Proportionen von Fenstern und Eingang. Die dreidimensionale Umrahmung der Fenster bewegt sich in Wellen über die Fassade und verdeutlicht: Dies ist kein weiteres „glattes“ Bürogebäude, sondern ein Stück Lebensqualität.

„Den nachhaltigen Anspruch, den wir an die Bankarbeit stellen, möchten wir auch in unserem Gebäude widerspiegeln. So haben wir zum Beispiel auf Punkte wie Energieeffizienz besonders geachtet“, beschreibt GLS Regionalleiter Josef Schnitzbauer das Augenmerk bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Frankfurt.

Plattform für Arten des anderen Wirtschaftens

Im Rahmen der Übernahme der Ökobank kam die GLS Bank 2003 nach Frankfurt. Die Metropole am Main ist damit einer von sieben Filialstandorten der Bochumer Bank, die immer wieder mit Veranstaltungen in all' ihren Filialen Impulse für ein anderes Wirtschaften setzt. „Es ist uns wichtig, nicht nur als Bank zu agieren, sondern Menschen eine Plattform zu bieten, die gemeinsam diskutieren und den Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gehen wollen“, erklärt Andreas Neukirch. Diesem Fokus ist auch der Umzug geschuldet: In der neuen Filiale ist Raum für bis zu 120 Gäste.

Diese neu gewonnene Veranstaltungsfläche wird am 16. April mit dem Vortrag „Der Weg zu einem besseren Finanzsystem“ von Dr. Gerhard Schick eingeweiht.

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen.

Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet Ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

GLS Bank

Christof Lützel

Pressesprecher und Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0234) 5797 5340

christof.luettel@glsmail.de

Einladung Bilanzpressekonferenz GLS Bank

geschrieben von Andreas | 21. Juni 2022

Presseeinladung

Wir laden Sie sehr herzlich zur Bilanzpressekonferenz der GLS Bank ein. Die Pressekonferenz findet in Frankfurt a.M. mit Thomas Jorberg, GLS Vorstandssprecher, sowie mit Andreas Neukirch, Finanzvorstand der GLS Bank, statt.

GLS Bank – Sinn-Rendite enorm gesteigert

Die GLS Bank baut das seit über 40 Jahren erfolgreich gelebte Geschäftsmodell der Nachhaltigkeit Jahr für Jahr weiter erfolgreich aus. Gerade in der Zeit der Finanzkrise und Niedrigzinsphase, bietet die GLS Bank mit der Finanzierung sozial-ökologischer Projekte zur Lösung wichtiger Zukunftsfragen eine hohe Sinn-Rendite an. Thomas Jorberg und

Andreas Neukirch stellen die aktuellen Zahlen vor und gehen auf die Herausforderungen der Zukunft ein.

Mittwoch, 28. Januar 2015, 10.00 Uhr

GLS Filiale Frankfurt

Mainzer Landstr. 50

60325 Frankfurt

Bei einem Imbiss im Anschluss an die Pressekonferenz stehen die Vorstände für weitere Gespräche und Interviews zur Verfügung.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Pressekonferenz **per Livestream** (www.gls.de/pkstream) zu verfolgen und

Fragen über twitter mit dem Hashtag **#glspk15** einzubringen.

Bitte melden Sie sich an unter: presse@gl.s.de oder 0234 5797 5340.

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank an, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, vom Girokonto über Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen bis hin zum Stiften und Schenken.

Ihr Kunden können Mitglied und somit Eigentümer der Bank werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden

Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Christof Lützel

Pressesprecher + Prokurist

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 234 5797 5178, Fax +49 234 5797 5157

E-Mail: christof.luetzel@gl.s.de

GLS Gemeinschaftsbank eG

Christstraße 9, D-44789 Bochum

Hannes Jaenicke unterstützt Nachhaltigkeitsengagement auch in der Veranstaltungsbranche

geschrieben von GCB German Convention Bureau e.V. | 21. Juni 2022

Bei der greenmeetings und events Konferenz vom 9. bis zum 10. Februar 2015 im Kongresshaus Kap Europa liefert der Schauspieler und Umwelt-Aktivist Hannes Jaenicke als Keynote-Redner interessante Impulse. Informationen und Registrierung ab sofort unter <http://greenmeetings-events.de/>

Frankfurt am Main, 19. November 2014. Ab sofort können sich Vertreter der Veranstaltungsbranche unter <http://greenmeetings-events.de/> für die Teilnahme an der 3. greenmeetings und events Konferenz registrieren, die vom 9. bis zum 10. Februar 2015 im Kongresshaus Kap Europa der Messe Frankfurt stattfindet. Initiatoren der Konferenz sind das GCB German Convention Bureau e.V. sowie der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt erneut das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Eines der Highlights im umfangreichen Programm der Konferenz ist die Rede von Hannes Jaenicke, einem der gefragtesten deutschen Schauspieler, Dokumentarfilmer sowie Autor von Debattenbüchern zu Umwelt- und Verbraucherthemen. Unter dem Titel „Die Macht des Geldbeutels“ stellt Jaenicke am 10. Februar 2015 die Macht der Zuhörer dar, durch ihr Konsumverhalten nachhaltige Ziele zu erreichen. Eine der

zentralen Aussagen Jaenickes lautet: „Unser Geldbeutel ist die schärfste Waffe, die wir besitzen.“ Das Konsumverhalten sei der größte Hebel, um Klimawandel und Umweltzerstörung aufzuhalten: „Alles, was derzeit die Umwelt zerstört, hat mit unserem Energieverbrauch, Kaufverhalten, Umgang mit Ressourcen und unserer Müllproduktion zu tun.“ Bei seinem beruflichen Engagement und im privaten Bereich agiert Jaenicke selbst nachhaltig, indem er nach Möglichkeit ressourcenschonende Mobilitätsangebote nutzt, gebrauchte oder aus natürlichen Materialien hergestellte Produkte kauft und Sharing-Angebote nutzt.

Die Konferenz bietet insgesamt über 30 Möglichkeiten zur Teilnahme an Workshops, die speziell auf die Interessen von Locations und Tagungshotels, Kongressbüros der Destinationen sowie Dienstleister und Agenturen zugeschnitten sind. Über diese praxisorientierten Programmpunkte hinaus regen Keynotes wie die von Hannes Jaenicke das Plenum zum Nach- und Umdenken an.



Green Fashion Show in Frankfurt – Messe für nachhaltigen Konsum trifft auf Online-Nachhaltigkeitskaufhaus.

geschrieben von monagoo | 21. Juni 2022
Bad Homburg, 30. September 2014

Green Fashion Show in Frankfurt – Messe für nachhaltigen Konsum trifft auf Online-Nachhaltigkeitskaufhaus. Das Startup Monagoo wird auf dem 2. Frankfurter Heldenmarkt am 5. Oktober um 14.30 Uhr im Bockenheimer Depot eine grüne Modenschau veranstalten.

Es ist soweit: Die Finanzmetropole Frankfurt bekommt eine eigene Green Fashion Show.

Der Heldenmarkt ist eine Verbrauchermesse für nachhaltigen Konsum. Am 4. Und 5. Oktober findet die Veranstaltung im zweiten Jahr im Frankfurter Bockenheimer Depot statt. Sie zeigt, dass nachhaltiger Konsum mittlerweile in fast allen Lebensbereichen möglich ist.

Gut 35 km weiter hat das Startup Monagoo in Bad Homburg sein Büro. Es vertreibt neben Naturkosmetik und nachhaltig produziertes Erotikspielzeug auch grüne Mode und Schuhe.

Was liegt also näher, als das Online-Nachhaltigkeitskaufhaus und die Verbrauchermesse zu verbinden, um gemeinsam in Frankfurt mehr Nachhaltigkeit zu erreichen?

So wird am Sonntag, 5. Oktober um 14.30 Uhr das alte Bahndepot in Bockenheim Zeuge der ersten grünen Modenschau in Frankfurt – Green City!

Und jetzt heißt es: einfach richtig gut Held*in sein. Also auf die Plätze, fertig... [Heldenmarkt](#)!

Ihre Ansprechpartnerin für Pressefragen

Marlene Haas · marlene.haas@monagoo.com · 069-299 570 660

Videos, Presseberichte und Bilder zum Herunterladen

[Hier](#) können Sie Videos und Bilder herunterladen und veröffentlichen.

WE CARE! zum Tag der Nachhaltigkeit in Frankfurt am Main

geschrieben von Marlene | 21. Juni 2022

PRESSEMITTEILUNG

Am 17. September 2014 findet hessenweit der 3. Tag der Nachhaltigkeit statt. In diesem Zuge veranstaltet Lust auf besser leben in Frankfurt eine WE CARE-Kampagne: Im

Bockenheimer Kino Orfeos Erben wird ab 19 Uhr der Film „Who cares? Du machst den Unterschied“ gezeigt, im Anschluss bieten sechs Themeninseln eine Plattform für Frankfurter Sozialunternehmen und Nachhaltigkeitsinitiativen, um sich in lockerer Atmosphäre mit den Gästen und interessierten Frankfurtern bei einem Glas Wein auszutauschen.

WE CARE! Unter diesem Motto findet in Frankfurt der 3. Tag der Nachhaltigkeit statt. Lust auf besser leben lädt am 17. September 2014 interessierte Frankfurter nach Bockenheim ein. Um 19 Uhr beginnt der Abend mit einer Filmvorstellung im Programmkino Orfeos Erben. „Who cares? Du machst den Unterschied“ ist ein inspirierender Film über Sozialunternehmer auf der ganzen Welt. Doch was ist ein Sozialunternehmer? Was zeichnet ihn aus? Und wie kann ich selber Sozialunternehmer werden?

Diese Fragen werden im Anschluss 2 Stockwerke tiefer in den Räumen des Gallitheaters beantwortet. Dort können die Gäste in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein 6 Frankfurter Nachhaltigkeitsinitiativen und Sozialunternehmer kennenlernen.

Für das Frankfurter Netzwerk nachhaltiger Kleinstbetriebe Labl.FRANKFURT (von Lust auf besser leben initiiert) werden Wollke 7, Fourier, das Glück ist jetzt und Daniela Damm vor Ort die erste Themeninsel bespielen. Für den kleinen Hunger gibt es leckere bio-Rohkostcracker von RAWDIES.

Die zweite Themeninsel wird bespielt von Transition Town zusammen mit der Solidarischen Landwirtschaft und der Bürger AG wie auch dem Dottenfelderhof. Hier dreht sich alles um die Stadt im Wandel und regionale Bio-Lebensmittel.

Am dritten Tisch wird der Designer Kai Rosenstein seine Agentur und das neueste Projekt FUTURE FRANKFURT vorstellen.

Es folgt Gudrun Jung von Gudwork mit einer Themeninsel über Wildkräuter, Essbarem aus Unkraut und die Neuentdeckung des Tauschhandels.

Den fünften Tisch bespielt das Sozialunternehmen bettervest gefolgt vom Sartup monagoo, das Online-Kaufhaus für nachhaltige Produkte.

Den Filmtrailer gibt es auf [YouTube](#). Die Tickets à 9/7 Euro im [Orfeos Erben](#), Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main, oder unter 069 707 691 00.

WE CARE! Wir haben Lust auf besser leben in Frankfurt! Sie auch?

Dann freuen wir uns auf Ihr Kommen und eine Veröffentlichung.

Ihr Kontakt für Rückfragen

Lust auf besser leben / Labl.FRANKFURT

Marlene Haas

Tel. 0178 523 97 89

presse@lustaufbesserleben.de